

Generali Geldmarkt Euro

Jahresbericht

zum 31. Dezember 2021

Generali Geldmarkt Euro

Tätigkeitsbericht zum 31. Dezember 2021

1.) Anlageziele und Anlagepolitik

Information nach Geldmarktfondsverordnung Art. 36 (Transparenz),
Rechtsform: Standard-VNAV-Geldmarktfonds gemäß OGAW-Richtlinie

Der Fonds wurde am 3. April 2000 aufgelegt. Der Fonds ist als sicherheitsorientiert eingestuft und entwickelt sich normalerweise ohne größere Schwankungen.

Trotzdem ist die Anlage verbunden mit verschiedenen Risiken (siehe 4.) Wesentliche Risiken).

Die aktuelle Positionierung des Fonds steht im Einklang mit seinem Ziel: Maximierung der Rendite gegenüber der Benchmark unter Berücksichtigung einer gewissen Liquidität und Diversifikation.

Der Fonds ist hauptsächlich in Geldmarktinstrumente investiert, die in Euro notiert sind und von europäischen Regierungen oder Einrichtungen mit Sitz in Europa und im Ausland ausgegeben werden. Die Kreditemittenten werden von unserem internen Credit Research Team geprüft und genehmigt und laufend aktualisiert.

Hauptmaßnahmen:

Die Pandemie hat die Aktivitäten im Euroraum im Jahresverlauf weiter im Griff. Angesichts steigender Impfraten entkoppelten sich die Zahl der Neuinfektionen und die Zahl der Todesopfer erheblich, was eine starke Erholung des BIP ermöglichte. Allerdings löste die Ankunft der viel infektiöseren Omicron-Variante gegen Ende 2021 eine deutliche Verschärfung der Lockdown-Maßnahmen bei zu langsamen Impffortschritten aus.

Aufgrund der covid-19 marktbedingten Folgen des Jahres haben wir uns flexibel und dynamisch positioniert, um von den unterschiedlichen Marktchancen zu profitieren.

Wir haben uns dafür entschieden, ein moderates Profil zu bewahren, um von den verschiedenen Maßnahmen der Europäischen Zentralbank und den verschiedenen staatlichen Maßnahmen zu profitieren.

Um dem Rechnung zu tragen, haben wir das Engagement in Unternehmensanleihen erhöht, die eine bessere Rendite im Vergleich zu anderen monetären Instrumenten bieten - marginale Verlängerung der Laufzeit von Instrumenten und Erweiterung der Emittentenbasis auf opportunistische Basis, um die Reinvestitionsrendite zu maximieren.

Gleichzeitig behielten wir eine taktische Position zu kurzfristigen Schuldtiteln bei, die von europäischen Regierungen, hauptsächlich Italien, ausgegeben wurden, um die Diversifikation und die durchschnittliche Fondsrendite zu verbessern und gleichzeitig das Liquiditätsprofil des Fonds zu verbessern.

Es kann keine Zusage gemacht werden, dass die Anlageziele erreicht werden.

Im Berichtszeitraum (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021) verzeichnete der Fonds einen Wertrückgang von -0,78 %.

2.) Grundstruktur des Fondsvermögens

Vermögensgegenstände	Anteil
Anleihen	79,18%
Investmentanteile	11,78%
Bankguthaben	9,38%
Forderungen	0,29%
Verbindlichkeiten	-0,63%

a.) Größte Positionen des Rentenanteils

Länder	Anteil
Frankreich	24,47%
Deutschland	21,88%
Italien	19,59%

b.) Größte Positionen des Investmentanteils

Länder	Anteil
Frankreich	100,00%

3.) Wesentliche Quellen des Veräußerungsgeschäftes

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -705.701,88 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf Wertpapiertransaktionen zurückzuführen.

4.) Wesentliche Risiken

Das Risikomanagement ermöglicht es, identifizierte Risiken mithilfe geeigneter Methoden und Modelle, die für die Fonds vorhanden sind, zu quantifizieren und zu begrenzen.

Für den Fonds Geldmarkt Euro werden folgende Risiken regelmäßig überwacht:

Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers können Verluste für das Sondervermögen entstehen, die auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere und deren Aussteller nicht ausgeschlossen werden können. Vor allem für Rentenpapiere bedeutet dies, dass das Risiko besteht, dass einzelne Emittenten der Verpflichtung zur Zahlung von Zinsen bis zur Rückzahlung nicht nachkommen können.

Marktpreisrisiko

In dieser Berichtsperiode war der Fonds Geldmarkt Euro dem Marktrisiko ausgesetzt. Hierbei handelt es sich um das Risiko eines wirtschaftlichen Verlusts aufgrund von Änderungen der Marktpreise, einschließlich Schwankungen der Marktpreise von kreditwürdigen Wertpapieren.

Insbesondere sind folgende Marktrisiken zu nennen:

Zinsänderungsrisiko

Durch sich ändernde Verzinsungen am Geld- oder Kapitalmarkt können Kursverluste bei bestehenden Kapitalanlagen entstehen. Anhand der durchschnittlichen Kapitalbindungsdauer (Duration) lässt sich der Einfluss einer theoretischen Marktziinsänderung über alle Anleihelaufzeiten abschätzen. Je niedriger diese ist, desto geringer sind die Preisverluste bei einem ansteigenden Zinsniveau.

Der Generali Geldmarkt EURO hat ein reduziertes Zinsänderungsrisiko. Hier wird die Portfolioduration von 0,40 mit der des ICE BofA Euro Broad Market Index von 7,61 verglichen.

Währungsrisiko

Vermögenswerte eines Investmentfonds werden in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt. Der Investmentfonds erhält die Rückzahlungen und Erträge aus diesen Anlagen in der jeweiligen Währung. Wenn der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung fällt, verringert sich der Wert des Investmentfonds.

Das Portfolio wird in lokaler Währung geführt - Euro und investiert in auf Euro lautende Instrumente.

Zum Ende des Berichtszeitraums enthält der Fonds nur noch Euro-Positionen.

Kredit- und Kontrahentenrisiko

Kreditrisiko im Zusammenhang mit möglichen Verlusten, die durch den Ausfall oder das Versäumnis Dritter entstehen, ihren Zahlungsverpflichtungen (Ausfallrisiko) nachzukommen, oder durch Wertänderungen, die auf Veränderungen des Bonitätsstatus des Emittenten oder auf die Erweiterung der Kreditspreads zurückzuführen sind (Spread-Verbreitungsrisiko).

Der Verlust eines Emittenten kann zu Verlusten für das Investmentvermögen führen, die auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere und ihrer Emittenten nicht auszuschließen sind. Insbesondere für Anleihen bedeutet dies, dass das Risiko besteht, dass einzelne Emittenten der Verpflichtung zur Zahlung von Zinsen bis zur Rückzahlung nicht nachkommen können.

Das Kontrahentenrisiko ist die Klasse des Kreditrisikos, die sich aus OTC-Derivate- und Brokerage-Beziehungen ergibt, bei denen bilaterale Verträge zwischen zwei privaten Kontrahenten geschlossen wurden.

Zum Ende des Berichtszeitraums enthielt der Fonds Geldmarkt Euro keine OTC-Positionen.

Liquiditätsrisiko

Der Fonds ist folgenden Risiken ausgesetzt:

Das Marktliquiditätsrisiko ist mit der Unfähigkeit verbunden, die Position ohne wirtschaftlichen Verlust, Unannehmlichkeiten oder Risiken zu liquidieren. Die Kosten der Liquidität sind die Differenz zwischen Geld- und Briefkursen der Wertpapiere.

Das Finanzierungsliquiditätsrisiko bezieht sich auf die Unfähigkeit, zur Erfüllung der Verpflichtungen Mittel oder Sicherheiten zu beschaffen, die den primären Risikotreiber für das Ausfallrisiko darstellen.

Da der Großteil des Fondsvermögens in Anleihen von Schuldern mit guter Bonität investiert wird, war die kurzfristige Liquidation dieser Vermögenswerte möglich.

Operationelle Risiken

Die Verwaltung eines Fonds unterliegt grundsätzlich operativen Risiken. Wenn operationelle Risiken eintreten und weder der Administrator noch die Depotbank ein Verschulden trifft (z. B. im Fall höherer Gewalt), kann der Fonds Nachteile erleiden.

Die Geschäftsprozesse von Generali Investments Partners sind so ausgelegt, dass operationelle Risiken so weit wie möglich vermieden werden.

Gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (sog. Offenlegungs-Verordnung) im Zusammenhang mit Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (sog. Taxonomie-Verordnung) gilt für dieses Sondervermögen das Folgende:

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

„Covid-19“ Pandemie

Die Covid-19 Pandemie hat sich seit deren Beginn Mitte März 2020 und im weiteren Verlauf bis zum Geschäftsjahresende 31. Dezember 2021 des Generali Geldmarkt Euro, negativ auf die Wertentwicklung des Sondervermögens ausgewirkt. In welchem genauen Ausmaß die zukünftige negative Wertentwicklung Auswirkungen auf das Sondervermögen haben, lässt sich derzeit leider nicht prognostizieren.

Ereignis nach Berichtstichtag:

Ukraine / Russland Konflikt

Mit dem Überfall Russlands am 24. Februar 2022 in der Ost-Ukraine, begann der aktuelle Ukraine / Russland Konflikt, welcher zu Wirtschaftssanktionen gegen Russland und anschließenden Gegensanktionen führte.

Dies sorgte für Unsicherheiten an den Kapitalmärkten und die Volatilität stieg kräftig an, die mittel- und langfristigen ökonomischen Folgen und deren Schwere sowie die Auswirkungen auf das Sondervermögen sind derzeit noch schwer einschätzbar.

Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Generali Geldmarkt Euro

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021

	Kurswert in EUR	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände		87.159.284,43	100,63
1. Anleihen		68.581.287,73	79,18
- Restlaufzeit bis 3 Jahre	68.581.287,73		79,18
2. Investmentanteile		10.207.659,20	11,78
- Frankreich	10.207.659,20		11,78
3. Forderungen		249.912,34	0,29
4. Bankguthaben		8.120.425,16	9,38
II. Verbindlichkeiten		-541.942,55	-0,63
III. Fondsvermögen		86.617.341,88	100,00 ¹⁾

Generali Geldmarkt Euro

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
Inland										
DE000CZ40K07	1,5000 % Commerzbank AG - Medium Term IHS 2015/2022		EUR	2.867	2.867	0	%	101,372	2.906.334,18	3,36
DE000A1R04X6	2,2500 % Daimler AG - Medium Term Notes 2014/2022		EUR	2.000	2.000	0	%	100,186	2.003.711,78	2,31
DE000DL19TQ2	0,4890 % Deutsche Bank AG - Floating Rate Medium Term 2017/2022		EUR	3.000	3.000	0	%	100,240	3.007.210,65	3,47
XS2258429815	0,0180 % Volkswagen Leasing GmbH - Floating Rate Medium Term 2020/2022		EUR	2.000	2.000	0	%	100,278	2.005.566,48	2,32
							EUR		9.922.823,09	11,46
Ausland										
XS1222422856	1,1250 % Achmea Bank N.V. - Medium Term Notes 2015/2022		EUR	2.000	2.000	0	%	100,531	2.010.627,90	2,32
FR0126585597	0,0000 % AXA Banque S.A. - Floating Rate Medium Term 2020/2022		EUR	3.000	0	0	%	99,982	2.999.460,00	3,46
XS1788584321	0,0540 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. - Floating Rate Medium Term 2018/2023		EUR	2.500	2.500	0	%	100,528	2.513.193,78	2,90
XS1689234570	0,1630 % Banco Santander S.A. - Floating Rate Medium Term 2017/2023		EUR	500	500	0	%	100,765	503.824,10	0,58
XS1608362379	0,4620 % Banco Santander S.A. - Floating Rate Medium Term 2017/2023		EUR	500	500	0	%	100,859	504.296,22	0,58
XS1116480697	1,5000 % Barclays PLC - Medium Term Notes 2014/2022		EUR	124	124	0	%	100,501	124.620,99	0,14
XS2221879153	0,0620 % BMW Finance N.V. - Anleihe 2020/2022		EUR	3.000	2.000	0	%	100,230	3.006.911,22	3,47
DE000A19UNN9	0,0000 % Daimler Intl Finance B.V. - Floating Rate Medium Term 2018/2023		EUR	3.000	3.000	0	%	100,395	3.011.851,02	3,48
DE000DL19UR8	1,8750 % Deutsche Bank AG - Medium Term Notes 2019/2022		EUR	3.000	3.000	0	%	100,288	3.008.632,89	3,47
XS0990109240	3,0000 % Iberdrola International B.V. - Medium Term Notes 2013/2022		EUR	2.000	2.500	500	%	100,298	2.005.962,58	2,32
XS1599167589	0,4130 % Intesa Sanpaolo S.p.A. - Floating Rate Medium Term 2017/2022		EUR	3.500	3.500	0	%	100,260	3.509.085,02	4,05
XS1197351577	1,1250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. - Medium Term Notes 2015/2022		EUR	500	500	0	%	100,321	501.606,56	0,58
IT0005447195	0,0000 % Italien, Republik - Schatzanweisungen 2021/2021		EUR	100	1.600	1.500	%	100,000	100.000,00	0,12
IT0005444507	0,0000 % Italien, Republik - Schatzanweisungen 2021/2022		EUR	1.000	1.000	0	%	100,254	1.002.543,32	1,16
IT0005452252	0,0000 % Italien, Republik - Schatzanweisungen 2021/2022		EUR	1.000	1.000	0	%	100,367	1.003.674,23	1,16
IT0005452260	0,0000 % Italien, Republik - Schatzanweisungen 2021/2022		EUR	200	1.000	800	%	100,073	200.146,97	0,23
IT0005454878	0,0000 % Italien, Republik - Schatzanweisungen 2021/2022		EUR	100	100	0	%	100,119	100.118,54	0,12
IT0005456667	0,0000 % Italien, Republik - Schatzanweisungen 2021/2022		EUR	200	1.200	1.000	%	100,182	200.363,95	0,23
IT0005456617	0,0000 % Italien, Republik - Schatzanweisungen 2021/2022		EUR	600	600	0	%	100,271	601.628,21	0,69
BE0002272418	0,7500 % KBC Groep N.V. - Medium Term Notes 2017/2022		EUR	200	1.200	1.000	%	100,213	200.425,80	0,23
XS1694212181	0,6250 % PSA Banque France S.A. - Medium Term Notes 2017/2022		EUR	3.300	3.300	0	%	100,769	3.325.361,23	3,84
FR0013309606	0,0000 % RCI Banque S.A. - Floating Rate Medium Term 2018/2023		EUR	3.500	3.500	0	%	100,206	3.507.201,01	4,05
XS2343835315	0,1750 % Repsol Intl Finance B.V. - Medium Term Notes 2021/2023		EUR	1.000	1.000	0	%	100,644	1.006.440,19	1,16
XS1692396069	0,7500 % Santander Consumer Bank AG - Medium Term Notes 2017/2022		EUR	2.000	3.000	1.000	%	100,854	2.017.079,34	2,33
XS2259865926	0,0000 % Scania CV AB - Medium Term Notes 2020/2022		EUR	1.000	1.000	0	%	100,157	1.001.574,18	1,16
XS1394777665	0,7500 % Telefonica Emisiones S.A.U. - Medium Term Notes 2016/2022		EUR	1.000	1.000	0	%	100,341	1.003.411,29	1,16
XS1173845436	1,3750 % The Goldman Sachs Group Inc. - Medium Term Notes 2015/2022		EUR	1.000	2.000	1.000	%	101,057	1.010.570,97	1,17

IT0005199267	0,1290 % UniCredit S.p.A. - Anleihe 2016/2023	EUR	3.194	3.194	0	%	100,666	3.215.285,55	3,71
XS2031235315	1,0000 % Unio.di Banche Italiane S.p.A. - Medium Term Notes 2019/2022	EUR	3.000	3.000	0	%	100,786	3.023.578,02	3,49
XS2099835246	0,1030 % Volvo Treasury AB - Anleihe 2020/2022	EUR	333	0	0	%	100,017	333.057,46	0,38
DE000A19X793	0,0000 % Vonovia Finance B.V. - Floating Rate Medium Term 2018/2022	EUR	1.100	1.100	0	%	100,365	1.104.012,42	1,27
						EUR		47.656.544,96	55,02
Investmentanteile									
Gruppenfremde Investmentanteile									
FR0010251660	Amundi Cash Corporate	ANT	15	54	51	EUR	231.054,386	3.465.815,79	4,00
FR0000287716	BNP Paribas Money 3M	ANT	160	403	330	EUR	22.937,502	3.670.000,35	4,24
FR0007009808	BNP Paribas Mois ISR	ANT	135	390	365	EUR	22.754,393	3.071.843,06	3,55
						EUR		10.207.659,20	11,78
Summe Wertpapiervermögen						EUR		67.787.027,25	78,26
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds									
						EUR		19.122.344,84	22,08
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle		EUR	8.120.425,16			%	100,000	8.120.425,16	9,38
nicht verbriefte Geldmarktinstrumente									
						EUR		11.001.919,68	12,70
FR0127035949	0,0000 % ACS, Act.de Constr.y Serv. SA - Commercial Papers 2021/2022	EUR	1.000	1.000	0	%	100,092	1.000.920,00	1,16
FR0127125302	0,0000 % ACS, Act.de Constr.y Serv. SA - Commercial Papers 2021/2022	EUR	2.000	2.000	0	%	100,069	2.001.380,00	2,31
FR0126383647	0,0000 % Carrefour Banque S.A. - Commercial Papers 2020/2022	EUR	3.000	0	0	%	99,998	2.999.931,24	3,46
DE000A3BPBW0	0,0000 % Fresenius Finance Ireland PLC - Commercial Papers 2021/2022	EUR	1.000	1.000	0	%	100,045	1.000.450,00	1,16
DE000A3BPB53	0,0000 % Fresenius Finance Ireland PLC - Commercial Papers 2021/2022	EUR	2.000	2.000	0	%	99,970	1.999.400,00	2,31
FR0126483520	0,0000 % PSA Banque France S.A. - Commercial Papers 2021/2022	EUR	2.000	0	0	%	99,992	1.999.838,44	2,31
						EUR		249.912,34	0,29
Sonstige Vermögensgegenstände									
Forderungen Anteilzeichnungen		EUR	31.735,35					31.735,35	0,04
Zinsansprüche		EUR	218.176,99					218.176,99	0,25
						EUR		-541.942,55	-0,63
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verbindlichkeiten aus Anteilrückkäufen		EUR	-15.370,91					-15.370,91	-0,02
Verbindlichkeiten aus Geldmarktpapieren		EUR	-501.369,63					-501.369,63	71,87
Verbindlichkeiten Verwahrstelle		EUR	-4.587,11					-4.587,11	-0,01
Verbindlichkeiten Verwaltungsvergütung		EUR	-20.614,90					-20.614,90	-0,02
						EUR		86.617.341,88	100,00 ¹⁾
Fondsvermögen						EUR		58,22	
Anteilwert						EUR		1.487.687	
Umlaufende Anteile						STK			

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
 Alle Vermögenswerte: Kurse per 29.12.2021

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
Inland					
DE000A169G07	0,8750 % Daimler AG - Medium Term Notes 2016/2021	EUR	0	2.800	
DE000DB7XJC7	0,1070 % Deutsche Bank AG - Floating Rate Medium Term 2014/2021	EUR	2.000	2.000	
DE000A2LQNQ6	0,7500 % Deutsche Pfandbriefbank AG - Medium Term IHS 2019/2023	EUR	3.000	3.000	
XS1952701982	0,2870 % VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG - Anleihe 2019/2021	EUR	0	1.000	
XS1642546078	0,0000 % Volkswagen Leasing GmbH - Anleihe 2017/2021	EUR	0	2.000	
XS2035557334	0,0000 % Volkswagen Leasing GmbH - Anleihe 2019/2021	EUR	0	500	
Ausland					
XS1917574755	0,0000 % ABN AMRO Bank N.V. - Anleihe 2018/2021	EUR	0	3.000	
XS1033736890	2,7500 % Achmea Bank N.V. - Anleihe 2014/2021	EUR	0	2.000	
XS1557268221	1,3750 % Banco Santander S.A. - Registered Notes 2017/2022	EUR	1.000	1.000	
FR0013398278	0,0000 % Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] - Anleihe 2019/2021	EUR	0	3.000	
XS1385051112	1,8750 % Barclays PLC - Medium Term Notes 2016/2021	EUR	0	182	
XS1548436556	0,1250 % BMW Finance N.V. - Medium Term Notes 2017/2021	EUR	0	1.150	
XS1910245593	0,2500 % BMW Finance N.V. - Medium Term Notes 2018/2022	EUR	1.000	1.000	
XS1598861588	0,2620 % Credit Agricole S.A. (Ldn Br.) - Floating Rate Medium Term 2017/2022	EUR	2.000	2.000	
XS0647298883	5,0000 % ENEL Finance Intl N.V. - Anleihe 2011/2021	EUR	0	1.900	
XS1753030490	0,0000 % FCA Bank S.p.A. (Irish Branch) - Anleihe 2018/2021	EUR	0	2.000	
XS1598835822	1,0000 % FCA Bank S.p.A. (Irish Branch) - Medium Term Notes 2017/2021	EUR	0	3.000	
XS1458408306	0,4610 % Goldman Sachs Group Inc., The - Floating Rate Medium Term 2016/2021	EUR	0	3.500	
XS1576220484	0,7500 % ING Groep N.V. - Medium Term Notes 2017/2022	EUR	1.000	1.000	
IT0005161325	0,6800 % Intesa Sanpaolo S.p.A. - Anleihe 2016/2021	EUR	0	1.930	
XS1077772538	2,0000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. - Anleihe 2014/2021	EUR	0	1.459	
IT0005397655	0,0000 % Italien, Republik - Anleihe 2020/2021	EUR	0	1.100	
IT0005403586	0,0000 % Italien, Republik - Anleihe 2020/2021	EUR	0	2.000	
IT0005399560	0,0000 % Italien, Republik - Schatzanweisungen 2020/2021	EUR	0	1.100	
IT0005410920	0,0000 % Italien, Republik - Schatzanweisungen 2020/2021	EUR	0	2.500	
IT0005419046	0,0000 % Italien, Republik - Schatzanweisungen 2020/2021	EUR	0	1.000	
IT0005419863	0,0000 % Italien, Republik - Schatzanweisungen 2020/2021	EUR	0	2.600	
IT0005423154	0,0000 % Italien, Republik - Schatzanweisungen 2020/2021	EUR	0	3.000	
IT0005419038	0,0000 % Italien, Republik - Schatzanweisungen 2020/2021	EUR	2.000	2.000	
IT0005419855	0,0000 % Italien, Republik - Schatzanweisungen 2020/2021	EUR	3.200	3.200	
IT0005423147	0,0000 % Italien, Republik - Schatzanweisungen 2020/2021	EUR	2.000	2.000	
IT0005444515	0,0000 % Italien, Republik - Schatzanweisungen 2021/2021	EUR	2.600	2.600	
IT0005433153	0,0000 % Italien, Republik - Schatzanweisungen 2021/2021	EUR	100	100	
IT0005437303	0,0000 % Italien, Republik - Schatzanweisungen 2021/2021	EUR	1.000	1.000	
IT0005441727	0,0000 % Italien, Republik - Schatzanweisungen 2021/2021	EUR	1.000	1.000	
IT0005434961	0,0000 % Italien, Republik - Schatzanweisungen 2021/2021	EUR	100	100	
XS1050547857	2,3750 % Morgan Stanley - Anleihe 2014/2021	EUR	0	2.000	
XS2013531228	0,1780 % NatWest Markets PLC - Anleihe 2019/2021	EUR	0	1.000	
XS1788515861	0,6250 % NatWest Markets PLC - Medium Term Notes 2018/2022	EUR	2.000	2.000	
XS1136388425	1,5000 % Nomura Europe Finance N.V. - Anleihe 2014/2021	EUR	0	2.000	
XS0563306314	3,8750 % Orange S.A. - Medium Term Notes 2010/2021	EUR	0	1.000	
XS0975256685	3,6250 % Repsol Intl Finance B.V. - Medium Term Notes 2013/2021	EUR	0	3.000	
XS1413580579	0,0000 % Santander Consumer Finance S.A. - Anleihe 2016/2021	EUR	0	1.600	
XS1690133811	0,5000 % Santander Consumer Finance SA - Anleihe 2017/2021	EUR	0	1.000	
XS2046726878	0,0620 % Scania CV AB - Anleihe 2019/2021	EUR	0	1.500	
XS1830992563	0,1540 % Volkswagen Bank GmbH - Floating Rate Medium Term 2018/2021	EUR	2.000	2.000	
XS1865186594	0,2500 % Volkswagen Leasing GmbH - Anleihe 2018/2021	EUR	0	1.244	
XS1586555606	0,5000 % Volkswagen International Finance N.V. - Medium Term Notes 2017/2021	EUR	0	1.000	
XS2014292937	0,5000 % Volkswagen Leasing GmbH - Medium Term Notes 2019/2022	EUR	1.000	1.000	
XS2036918824	0,0000 % Volvo Treasury AB - Anleihe 2019/2021	EUR	0	3.000	
XS1948813123	0,0000 % Volvo Treasury AB - Anleihe 2019/2021	EUR	0	1.000	
nicht verbrieftes Geldmarktinstrumente					
FR0126583287	0,0000 % Achmea Bank N.V. - Commercial Papers 2020/2021	EUR	0	2.000	
FR0126069246	0,0000 % PSA Banque France S.A. - Certificates of Deposit 2020/2021	EUR	0	2.000	
XS2107360260	0,0000 % Santander Consumer Finance SA - Certificates of Deposit 2020/2021	EUR	0	1.000	

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich
für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Erträge			
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		99.654,36	0,067
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		350.839,08	0,236
3. Abzug ausländischer Quellensteuer		-66.452,72	-0,045
Summe der Erträge		384.040,72	0,258
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung		-261.014,14	-0,175
2. Verwahrstellenvergütung		-27.849,60	-0,019
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-4.971,16	-0,003
4. Sonstige Aufwendungen		-45.822,42	-0,031
Summe der Aufwendungen		-339.657,32	-0,228
III. Ordentlicher Nettoertrag		44.383,40	0,030
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		1.251,05	0,001
2. Realisierte Verluste		-706.952,93	-0,475
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-705.701,88	-0,474
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-661.318,48	-0,445
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-8.907,61	-0,006
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-15.567,96	-0,010
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-24.475,57	-0,016
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-685.794,05	-0,461

Entwicklung des Sondervermögens

	2021 EUR	2021 EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		94.518.337,58
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss (netto)		-7.178.294,39
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	28.006.099,14	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-35.184.393,53	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-36.907,26
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-685.794,05
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	-8.907,61	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	-15.567,96	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		86.617.341,88

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-661.318,48	-0,445
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,000
II. Wiederanlage	-661.318,48	-0,445

1) Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Sondervermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	86.617.341,88	58,22
2020	94.518.337,58	58,68
2019	94.022.194,98	59,04
2018	94.885.504,37	59,38

Generali Geldmarkt Euro

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Im Geschäftsjahr sind keine Derivategeschäfte abgeschlossen worden.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	58,22
Umlaufende Anteile	STK	1.487.687

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	90,96
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Geschäftsjahres sowie zum Berichtsstichtag per 31.12.2021 grundsätzlich zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Im Geschäftsjahr sowie zum Berichtsstichtag per 31.12.2021 wurden die folgenden Vermögensgegenstände nicht zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs bewertet:

Bankguthaben und sonst. Vermögensgegenstände	zum Nennwert
Verbindlichkeiten	zum Rückzahlungsbetrag
Fremdwährungsumrechnung	auf Basis der Closing Spot-Kurse von WM Company / Reuters

Gesamtkostenquote (in %)	0,35
--------------------------	------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionskosten	EUR	390,00
--------------------	-----	--------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Angaben zu den Kosten

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt keine Vergütung an Vermittler.

Das Sondervermögen hat im Geschäftsjahr folgende Investmentanteile mit ihren entsprechenden Verwaltungsvergütungen gehalten:

FR0010251660	Amundi Cash Corporate	1,00%
FR0000287716	BNP Paribas Money 3M	0,06%
FR0007009808	BNP Paribas Mois ISR	0,05%

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zu den sonstigen Aufwendungen (exklusive Ertragsausgleich)

In den sonstigen Aufwendungen sind Negative Einlagezinsen in Höhe von EUR -41.634,60, Steuerrückerstattung in Höhe von EUR -916,43 Anwaltskosten-Beratungskosten in Höhe von EUR -5.907,34, Rechnung für KIID 2019 in Höhe von EUR -350,00 und Finanzmarktaufsichtsbehörde Österreich Jahresgebühren in Höhe von EUR -600,00 enthalten.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Vergütung: Generali Investments Partners S.p.A. SGR (GIP)

Die Grundsätze der Vergütungspolitik 2021 der Generali Investments Partners S.p.A. – Die Società di Gestione del Risparmio ist im "Bericht über die Vergütungspolitik" festgelegt, der von der Hauptversammlung am 25.06.2021 genehmigt wurde.

Diese Vergütungspolitik zielt darauf ab, ein solides und effizientes Risikomanagement im Einklang mit der vom Europäischen Parlament erlassenen Richtlinie n. 2011/61/EU – der sogenannten AIFM-Richtlinie – zu fördern, mit der die Europäische Union spezifische Maßnahmen zur Schaffung eines europäischen Binnenmarkts für AIFM (Alternative Investment Funds Managers) eingeführt hat, und mit der Richtlinie 2014/91/EU – sog. OGAW V –, die gemeinsame Regeln für Investmentfonds festgelegt hat. Förderung des Angebots von Investmentfonds, die auf EU-Ebene reguliert sind.

Die Grundsätze zur Vergütungspolitik sind in Anhang II der AIFM-Richtlinie detailliert beschrieben und wurden von der italienischen Regulierungsbehörde über die Joint Regulation Bank of Italy Consob aufgegriffen und weiterentwickelt, am 27. April 2017 als Reaktion auf die für Fonds OGAW vorgesehenen europäischen Vorschriften (sogenannte OGAW-V-Richtlinie) aktualisiert und mit Wirkung vom 5. Dezember 2019 umgesetzt. In der von der Bank von Italien erlassenen Durchführungsverordnung zu Artikel 4-undecies und 6 Absatz 1 Buchstaben b) und c-bis) der TUF (im Folgenden "Verordnung" oder "Verordnung der Bank von Italien"). Die genannte Verordnung wirkt sich auf die Vergütungspolitik und -praxis aus und spiegelt die Richtung der ESMA-Richtlinien n.2013/232 vom 3. Juli 2013 und n.2016/411 vom 31. März 2016 in Bezug auf eine solide Vergütungspolitik in Bezug auf AIFM und OGAW wider.

Der regulatorische Rahmen wurde ab dem 3. Januar 2018 mit dem Inkrafttreten der Richtlinie 2014/65/EU "Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente" (im Folgenden als MiFID II bezeichnet) weiter bereichert.

Die Vergütungspolitik berücksichtigt auch Prognosen zur Integration von Nachhaltigkeitsrisiken gemäß EU-Verordnung 2019/2088 vom 27. November 2019 über die Informationen zur Nachhaltigkeit im Finanzdienstleistungssektor (Sustainable Finance Disclosures Regulation - SFDR).

Quantitative Informationen

Gemäß Artikel 107 der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 und unter Bezugnahme auf die letzte verfügbare Situation wird darauf hingewiesen, dass zum 31.12.2021

- das direkte und entsandte Personal des Unternehmens besteht aus n. 105 Einheiten, mit einer durchschnittlichen Anzahl von 90 Einheiten im Jahr 2021;
- Die gesamte Bruttovergütung der Mitarbeiter der Gesellschaft, abzüglich anderer Komponenten, beträgt 12.481.139 Euro, davon 8.799.795 Euro als fixe Bestandteile und 3.681.344 Euro als variabler Bestandteil geschätzt für das Geschäftsjahr 2021;
- Die Gesamtbruttovergütung der Mitarbeiter des Unternehmens, einschließlich der "identifizierten Mitarbeiter", die an der Verwaltung der Fonds beteiligt sind, abzüglich anderer Komponenten, beträgt 3.896.259 Euro, davon 2.736.148 Euro als feste Komponente und 1.160.111 Euro als variable Komponente, geschätzt für das Geschäftsjahr 2021, aufgeteilt in 30 Einheiten;
- In Bezug auf das "identifizierte Personal", das an der Verwaltung der Fonds beteiligt ist, d.h. das Personal, dessen berufliche Tätigkeit einen erheblichen Einfluss auf das Risikoprofil der Verwaltungsgesellschaft und / oder des Fonds hat oder haben kann, wird darauf hingewiesen, dass die Anzahl der Einheiten, auf die Bezug genommen werden soll, 7 beträgt, von denen:
 - n. 1 Mitarbeiter des SGR - berücksichtigt für die Zwecke der Berichterstattung Anhang IV.6.2 Abschnitt VII.3, Exekutivdirektoren und Geschäftsleitung - dessen Gesamtbruttobezüge 227.500 Euro betragen, davon 130.000 Euro für die feste Komponente und 97.500 Euro für die geschätzte variable Komponente;
 - n. 6 Bedienstete des SGR - berücksichtigt für die Zwecke der Meldung Anhang IV.6.2 Abschnitt VII.3, sonstiges Personal -, deren Bruttogesamtvergütung 1.196.978 Euro beträgt, davon 827.774 Euro für den festen Teilbetrag und 369.204 Euro für den geschätzten variablen Bestandteil.

Für die Verwaltung des Fonds Generali Geldmarkt EURO entsprechen die Strukturen des Unternehmens 0,30 Einheiten, ausgedrückt in Vollzeitäquivalenten, deren Bruttogesamtvergütung 0,31% der Bruttogesamtvergütung der Mitarbeiter des Unternehmens beträgt. Daher beträgt die Bruttogesamtvergütung, die das Unternehmen im Laufe des Jahres an das Personal, einschließlich des "identifizierten Personals", das an der Verwaltung des spezifischen Generali Geldmarkt EURO Fonds beteiligt ist, gleich Euro 38.963, aufgeteilt in die feste Komponente in Höhe von Euro 27.361 und in die geschätzte variable Komponente in Höhe von Euro 11.601.

Es sei auch darauf hingewiesen, dass zum 31.12.2021 keine Anreizgebühr für einen Fonds an einen Mitarbeiter gezahlt wurde.

Qualitative Informationen über die Methoden zur Berechnung der Vergütung und andere Aspekte

Die Remuneration policy des Unternehmens basiert in Übereinstimmung mit den Richtlinien der Muttergesellschaft auf den folgenden Prinzipien, die die Vergütungsprogramme und die daraus resultierenden Maßnahmen leiten:

- Fairness und Kohärenz der Entlohnung in Bezug auf die Verantwortlichkeiten, die den nachgewiesenen Fähigkeiten zugewiesen sind;
- Ausrichtung an Unternehmensstrategien, verwalteten Vermögenswerten und Investoren und Schaffung langfristiger nachhaltiger Werte für alle Stakeholder
- Wettbewerbsfähigkeit in Bezug auf Marktpraktiken und -trends;
- Wertsteigerung von Verdiensten und langfristiger Leistung in Bezug auf Ergebnisse, Nachhaltigkeit, Verhalten und Respekt für die Werte der Gruppe
- Klare Governance und Einhaltung des Rechtsrahmens.

Die Vergütungspolitik des Unternehmens ist darauf ausgerichtet, Mitarbeiter zu gewinnen, zu halten und zu motivieren, ohne unangemessene Risikobereitschaft zu fördern, und steht im Einklang mit den in der Geschäftsstrategie dargelegten Zielen durch:

- ein angemessenes Gleichgewicht zwischen variabler und fester Komponente;
- eine angemessene Verbindung mit der Vergütung der individuellen Leistung, der verwalteten Fonds und des Unternehmens;
- ein System der Leistungsbewertung, das mit dem definierten Risikoprofil im Einklang steht.

Die Einbeziehung spezifischer Leistungsindikatoren, die mit ESG-Faktoren verknüpft sind, und die Bewertung des Erreichungsgrades der Ziele, auch auf der Grundlage der Bestimmungen der internen Vorschriften für die Verwaltung verantwortungsbewusster Anlagen, machen die Vergütungspolitik mit der Integration von Nachhaltigkeit in Anlageentscheidungen in Einklang, sowohl unter dem Gesichtspunkt der individuellen Performance als auch unter dem Gesichtspunkt der Ausrichtung und des Schutzes der Interessen von Anlegern und Stakeholdern. Die Vergütungspolitik unterstützt Vielfalt und Inklusion durch die Umsetzung von Initiativen zur Verringerung des geschlechtsspezifischen Lohngefälles.

Der feste Bestandteil der Vergütung wird entsprechend der Rolle definiert und steht im Einklang mit den delegierten Verantwortlichkeiten. Es berücksichtigt auch die Erfahrung des Eigentümers, die erforderlichen Fähigkeiten, abgesehen von der Qualität des Beitrags, der in Bezug auf die Erreichung der Geschäftsziele des Unternehmens geleistet wird. Das Gewicht der festen Vergütungskomponente reicht aus, um die durchgeführten Aktivitäten auch dann zu vergüten, wenn die variable Komponente aufgrund des Versäumnisses, Einzel-, Fonds-/Mandats-, Unternehmens- oder Konzernergebnisse zu erzielen, nicht gezahlt wird, wodurch die Möglichkeiten von Verhaltensweisen, die nicht im Verhältnis zum unternehmensspezifischen Risikoneignungsniveau stehen, verringert werden.

Auch die fixe Vergütung wird wie die anderen Vergütungsbestandteile jährlich in Bezug auf die Entwicklung des Marktes gemessen, der jährlich beobachtet wird und das Unternehmen ist, das an der internationalen Branchen-Benchmark für Vermögensverwaltungsgesellschaften beteiligt ist.

Die variable Komponente zielt darauf ab, die Leistung von Ressourcen auf Geschäftsziele auszurichten - durch die direkte Verbindung zwischen Anreizen und Zielen der Gruppe, des Unternehmens oder des Geschäfts / der Funktion und Einzelpersonen sowohl in quantitativer als auch in qualitativer Hinsicht - und auf die Schaffung von Werten auf mittlerer bis langfristiger Sicht, die mit dem für das Unternehmen definierten Risikoprofil übereinstimmt. Die Leistung wird über einen Zeitraum von mehreren Jahren und nach einem mehrdimensionalen Ansatz bewertet, der – abhängig vom betrachteten Leistungszeitraum – die von Einzelpersonen erzielten Ergebnisse, die von den Einheiten, in denen sie tätig sind, und die von den insgesamt verwalteten Fonds, dem Unternehmen und der Gruppe erzielten Ergebnisse berücksichtigt.

Es wird eine Höchstgrenze für die zu zahlende variable Komponente festgelegt und die Ziele sind definiert, messbar, eng mit der Erreichung der wirtschaftlichen, finanziellen und operativen Ergebnisse verbunden und berücksichtigen das Risikoprofil des Unternehmens. Die variable Komponentenzahlung - für alle Mitarbeiter mit Ausnahme der Kontrollfunktionen - steht unter dem Vorbehalt des Erreichens einer Mindestleistungsschwelle (Gate) sowohl auf Konzernebene als auch, im Einklang mit der europäischen Verordnung, auf Unternehmensebene. Die verwendete Unternehmenskennzahl basiert auf risikobereinigten Indikatoren, die die wirtschaftlichen Ergebnisse, die patrimonalen Ressourcen und den Liquiditätsbedarf berücksichtigen, um die Aktivitäten und die getätigten Investitionen zu bewältigen.

Für den identifizierten Stab unterliegt die Variable-Komponenten-Zahlung einem Aufschubmechanismus, um sicherzustellen, dass die Vergütung mit den im Laufe der Zeit eingegangenen Risiken übereinstimmt. Im Einklang mit den regulatorischen Bestimmungen wird der variable Anteil teilweise in bar und teilweise über Finanzinstrumente ausgezahlt. Die Finanzinstrumente unterliegen angemessenen Haltefristen, die darauf abzielen, die Anreize an den Interessen des Unternehmens auszurichten.

Das verbleibende Personal ist Empfänger von Formen kurzfristiger monetärer variabler Vergütung, die vollständig im Voraus gezahlt werden.

Das Personal des Unternehmens kann - sofern es zu den begünstigten Personen gehört, die auf der Grundlage gemeinsamer, auf Konzernebene festgelegter Kriterien selektiv identifiziert wurden - am Long Term Incentive Plan der Gruppe teilnehmen.

Für die variable Komponente gelten Ex-post-Mechanismen (Malus und Clawback). Das System sieht für jedes einzelne Mitglied eine Obergrenze für die variable Komponente vor, und es wird kein Minimum garantiert.

Was die Vergütungspolitik für die Mitglieder der Internen Kontrollorgane betrifft, so sieht die Politik die Zahlung einer festen jährlichen Vergütung für die Dauer des Mandats vor, und es wird keine variable Komponente gewährt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Im Geschäftsjahr gab es keine wesentlichen Änderungen.

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regelungen gelten: 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Der Prozess umfasst die Bewertung auf Einzeltitelebene und bezieht verschiedene Risikoparameter mit in die Analyse ein. Auf dieser Grundlage wird die Liquidität des Gesamtportfolios ermittelt und unter Angabe der Tage dargestellt, wie viel Prozent des Gesamtvermögens innerhalb eines Zeitraumes liquidiert werden können.

Angaben zum Risikoprofil und dem eingesetzten Risikomanagementsystem nach § 300 Abs.1 Nr. 3 KAGB

Angaben zum Risikoprofil

Durch die erheblichen Investitionen in Rentenanlagen sind die wesentlichen Risiken das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko und das allgemeine Marktpreisrisiko. Das Sondervermögen investiert lediglich in Fondswährung, somit besteht kein Fremdwährungsrisiko.

Angaben zum eingesetzten Risikomanagementsystem

Zur Ermittlung der Sensitivitäten der Portfolios des Investmentvermögens gegenüber den Hauptrisiken werden regelmäßig Stresstests durchgeführt sowie Risikokennzahlen wie der Value at Risk berechnet. Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurden die festgelegten Risikolimits (Anlagegrenzen) für das Sondervermögen nicht überschritten.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Es gab keine Änderungen.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß: 2,00

tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode: 1,00

Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß: 1,05

tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode: 0,91

Köln, den 13. April 2022

Mike Althaus

Stefan Meyer

Generali Investments Partners S.p.A. Società di Gestione del Risparmio

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Generali Investments Partners S.p.A. Società di gestione del risparmio, Triest

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Generali Geldmarkt Euro – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Generali Investments Partners S.p.A. Società di gestione del risparmio unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Generali Investments Partners S.p.A. Società di gestione del risparmio sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Generali Investments Partners S.p.A. Società di gestione del risparmio zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Generali Investments Partners S.p.A. Società di gestione del risparmio abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Generali Investments Partners S.p.A. Società di gestione del risparmio bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

• ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Generali Investments Partners S.p.A. Società di gestione del risparmio aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Generali Investments Partners S.p.A. Società di gestione del risparmio nicht fortgeführt wird.

• beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 13. April 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Schobel
Wirtschaftsprüfer

gez. Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

Generali Investments Partners S.p.A. SGR

www.generali-investments.com